

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Februar 2021 08:32

Zitat von DFU

Genau, das mit den nur zwei Jahrgängen ist so vorgegeben.

Ich habe ich auch schon überlegt, dass dann auch zwei Räume für jede Klasse möglich wäre.

Aber zum einen habe ich das Infoschreiben dazu anders in Erinnerung und andererseits habe ich letztes Jahr im Mai selbst eine 6. Klasse in zwei Räumen beschult. Andere Lehrer waren als zweite Aufsicht eingeteilt, hatten aber andere Fächer. Ich fand die 22,5 min - Blöcke fürchterlich kurz, und die Schüler haben dann ja doch wieder die Hälfte der Zeit selbstständig arbeiten müssen. Dazu müssen sie dann nicht im Präsenzunterricht sein.

Und dann kommt noch dazu, dass die Kinder ja keine Vertretungslehrer treffen wollen, sondern ihren Klassenlehrer. Gerade in der Grundschule zumindest.

LG DFU

An den weiterführenden Schulen (ab Klasse 5) war es bei uns oft so geregelt, dass die eine Hälfte erst eine Stunde Deutsch und dann Mathe hatte, die andere Hälfte umgekehrt. Keine Ahnung, wie es die Grundschulen hier handhaben (bei allen Fächern beim Klassenlehrer). Das stand leider nicht im Artikel.

(Wir selbst hatten wochenweise Wechselunterricht mit normalen Stundenplan, das war aber die Ausnahme. Die meisten hatten sich hier wie oben beschrieben auf die Hauptfächer beschränkt, dafür täglich je eine Stunde, z. B. gekoppelt Deutsch - Mathe, 1./2. Fremdsprache usw.)